

70 Jahre Mittendrin in unserer Gesellschaft

Am 25. Juli 2016 feiert der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen sein 70jähriges Bestehen.

LSB: Wenn dies auch kein klassisches Jubiläum ist, so ist dieser runde Geburtstag für uns doch Anlass, an wesentliche Meilensteine in der Geschichte des LSB zu erinnern und Dank zu sagen den ehrenamtlich Verantwortlichen und Aktiven sowie den hauptberuflich Tätigen in den Vereinen, Sportbünden und Landesfachverbänden für ihr Engagement für den Sport und die Gemeinschaft.

Viele Menschen haben seit der Gründung des LSB die niedersächsische Sportorganisation mit ihren Vorstellungen von Sporttreiben, Vereinsleben und sozialer Teilhabe aktiv mitgestaltet. Wir erinnern dazu beispielhaft an die Arbeitssitzungen und Treffen im Rahmen der Entwicklung des LSB-Leitbildes im Jahr 2002, der Neufassung der LSB-Satzung im Jahr 2006 und des mehrjährigen Entwicklungs- und Veränderungsprozesses seit 2005. Sie haben mit dazu beigetragen, dass der LSB heute ein anerkannter und prominenter Lobbyist für Sport mit seinen bildungs- und sozialpolitischen Dimensionen ist. Diesen beteiligungsorientierten Weg der Verbandsentwicklung setzen wir aktuell mit den Bereisungen des Präsidiums der Sportregionen und den Dialogen in den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände fort.

Der LSB hat in seinem Leitbild und der Satzung festgehalten, dass er mit Sport einen Beitrag leisten will für die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Sein **Sportverständnis** und unsere Handlungen sind mittlerweile nicht nur auf die Vereinsmitglieder beschränkt, sondern wir sehen Sport als gesellschaftstragende und stabilisierende Größe. Sport ist ein Teil des Bildungssystems; Sportvereine sind Bildungsträger.

Sport hat immer auch etwas mit Leistung zu tun. Mit seinem Leistungsgedanken und der gleichzeitigen Würdigung des sport-

lichen Gegners im fairen Wettstreit leistet der Sport einen unverzichtbaren Beitrag für ein humanes und soziales Leistungsstreben in unserer Gesellschaft. Leistungssportliche Angebote sind gerade für Kinder und Jugendliche nach wie vor ein wichtiges Argument, um in einen Sportverein einzutreten.

Der Sport hat vielfältige Möglichkeiten, das **Zusammenleben unserer Gesellschaft** positiv zu beeinflussen und negativen Tendenzen entgegenzuwirken. Sei es bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus, bildungspolitischen Impulsen als größter non-formaler Bildungsträger in Niedersachsen oder mit Programmen zum Schutz der Umwelt: der Sport ist in einer sich verändernden Gesellschaft eine der tragenden Säulen. Die positiven Werte des Sports entfalten sich aber nicht von selbst. Es bedarf der ständigen Überprüfung der eigenen Maßnahmen und notwendiger gesetzlicher, finanzieller und personeller Rahmenbedingungen.

Heute wie damals gilt aber auch: **Sportvereine sind einmalig und unverwechselbar:** Sie sind nicht auf Gewinn und wirtschaftlichen Erfolg ausgelegt, sie arbeiten gemeinwohlorientiert. Sie leisten Jugendarbeit im Sinne der Kinder- und Jugendhilferechts, sie sind ein Paradebeispiel für demokratische Grundprinzipien, denn wir wollen gewinnen und lernen verlieren. Sportvereine fördern die Integration und die Inklusion, schaffen Sozialkapital und sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, wir sind ein Bildungsträger und ein Kulturgut: die Sportvereine sind unverzichtbar – jetzt und in Zukunft!



Reinhard Rawe und Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach
Foto: F. Fender

Der „soziale Verein“ hat sich als das überlebensfähige Modell in einer sich stetig wandelnden Gesellschaft erwiesen und wird nach unserer festen Überzeugung auch das Modell der Zukunft sein.

In den Ausgaben Juni, Juli und August des LSB-Magazins wollen wir die genannten Aspekte beleuchten.

In dieser Ausgabe stehen anlässlich der Veröffentlichung der LSB-Statistik 2016 zunächst Zahlen und Fakten im Vordergrund. In der Juli-Ausgabe werden wir auf wesentliche LSB-Initiativen zur Ausbreitung des Sports zurückblicken, mit denen ein Fundament bis heute gelegt wurde. In der August-Ausgabe werden wir den Leistungssport in den Fokus rücken – verbunden mit der Hoffnung, dass sich auch für niedersächsische Athletinnen und Athleten bei den Olympischen und Paralympischen Sommerspielen in Rio Hoffnungen erfüllen werden.

Am 28. September schließlich wird sich die Akademie des Sports in ihrem Forum zum 70jährigen Bestehen des LSB mit einem sozialen Thema – Sport und Migration – befassen. Wir laden Sie bereits von dieser Stelle aus herzlich zur Teilnahme ein!

Wir freuen uns, die Entwicklung des LSB auch in den kommenden Jahren mit Ihnen mitgestalten zu können – s. a. S. 7.

Weblink:
www.lsb-niedersachsen.de/lwb-kurzportrait.html

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach
Präsident

Reinhard Rawe
Vorstandsvorsitzender